

Zahlungsbedingungen, Anmeldegebühren und Stornierungsbedingungen für das 23. Dresdner Symposium Hämatologie und Onkologie vom 6. – 8. September 2024

Anmeldegebühren

DSHO24 Frühbucher bis 20.06.2024 | 3 Tage inklusive kompletter Verpflegung | **€ 150,00**

DSHO24 Teilnehmer ab 20.06.2024 | 3 Tage inklusive kompletter Verpflegung | **€ 250,00**

DSHO24 Pharma | Mitarbeiter von Pharmafirmen | 3 Tage inklusive kompletter Verpflegung | **€ 500,00**

DSHO24 Student | Nur gegen Vorlage des Studentenausweises | **€ 0,-**

In der Anmeldegebühr ist enthalten:

Konferenzunterlagen, Eintritt zu den Vorträgen, Eintritt zur Fachausstellung, Erfrischungen und Mahlzeiten nach Bedarf, Abendessen am Freitag, den 06.09.2024

Übernachtung Radisson Blu Radebeul

Sie können Ihre Übernachtung im Rahmen der Registrierung im Veranstaltungshotel Radisson Blu Parkhotel Radebeul buchen.

Einzelzimmer: **€ 125,00** / Nacht

Doppelzimmer: **€ 155,00** / Nacht

Stornierung durch den Kunden

Wollen Sie Ihre Buchung stornieren, bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung per E-Mail an juliana.binder@g-wt.de. Die Stornierung ist kostenfrei, außer bei Bezahlung per Kreditkarte. Hier fallen Kosten für das ChargeBack in Höhe von 30,- € an. Bei Stornierungen innerhalb von 24 Stunden vor der Veranstaltung behalten wir uns das Recht vor, 50% des Buchungspreises in Rechnung zu stellen. Bei Nichterscheinen ohne vorherige Stornierung behalten wir uns das Recht vor, den vollen Betrag in Rechnung zu stellen.

Stornierung durch den Anbieter

Wir behalten uns das Recht vor, die Buchung aus wichtigen Gründen, wie z.B. höherer Gewalt oder unvorhergesehenen Ereignissen, zu stornieren. In diesem Fall erstatten wir Ihnen den vollen Buchungspreis zurück.

Veranstalter
GWT-TUD GmbH
Freiberger Straße 33
01067 Dresden

Datenschutzinformation für das 23. Dresdner Symposium Hämatologie und Onkologie vom 6. – 8. September 2024 im Radisson Blu Hotel in Radebeul

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist:

GWT-TUD GmbH
Freiberger Str. 33
01067 Dresden

Datenschutzbeauftragter ist:

Dresdner Institut für Datenschutz (DID)
Hospitalstraße 4
01097 Dresden
Mail: Datenschutz@g-wt.de

Weitere Informationen zum DID finden Sie auf www.dids.de

1. Umfang der Verarbeitung und Art der Daten

Diese Datenschutzinformation informiert Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die wir im Zusammenhang mit der Teilnahme an der o.g. Veranstaltung verarbeiten. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

2. Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Anmeldung zur Veranstaltung. Im Rahmen der Anmeldung erheben wir folgende Pflichtangaben:

- Name, Vorname,
- E-Mail-Adresse
- Dienstadresse (Einrichtung, Straße, PLZ, Ort und Land)
- Rechnungsadresse

Die Verarbeitung der Pflichtangaben erfolgt, um Sie als Teilnehmer der Veranstaltung identifizieren zu können, zur Überprüfung der eingegebenen Daten auf Plausibilität, ggf. zur Reservierung des Teilnahmeplatzes sowie um den Vertrag über die Teilnahme mit Ihnen zu begründen bzw. umzusetzen.

Zudem können weitere Angaben, freiwillig getätigt werden. Die Angabe der freiwilligen Daten ermöglicht uns, die Veranstaltung interessengerecht planen und durchführen zu können.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die Erfüllung des Teilnehmervertrages und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich.

Ihre E-Mail-Adresse verwenden wir nur dann, um Sie zukünftig über ähnliche Veranstaltungen von uns zu informieren, wenn Sie in eine solche Verwendung ausdrücklich eingewilligt haben oder wir Sie darüber bei

Erhebung Ihrer E-Mail-Adresse gesondert informiert und auf Ihr Recht jederzeit dieser Verwendung zu widersprechen hingewiesen haben. Sofern diese Verwendung nicht auf einer Einwilligung beruht, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, unsere Teilnehmer auch auf weitere Veranstaltungen von uns hinzuweisen.

Die für die Veranstaltung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bei kostenpflichtigen Veranstaltungen grundsätzlich bis zum Ablauf der regelmäßigen Verjährungsfrist von 3 Jahren nach Schluss des Jahres, in dem die Veranstaltung stattfand, gespeichert und danach gelöscht. Bei kostenlosen Veranstaltungen löschen wir die von uns erhobenen personenbezogenen Daten spätestens sechs Monate nachdem die Veranstaltung stattgefunden hat. Eine Speicherung über den jeweils angegebenen Zeitraum hinaus erfolgt nur, soweit

- wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (vor allem § 147 AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind. In diesem Fall erfolgt eine Speicherung der Daten nur in dem Umfang, wie die Aufbewahrungspflicht dies erfordert.

- Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

- wir Ihre E-Mail-Adresse unter den Voraussetzungen des § 7 Abs. 3 UWG dazu verwenden, Sie über zukünftige Veranstaltungen per E-Mail zu informieren. In diesem Fall speichern wir Ihre E-Mail-Adresse und Ihren Vor- und Nachnamen bis Sie einer Verarbeitung zu diesem Zweck widersprechen.

3. Anmeldung zur Veranstaltung

Sie können sich auf unserer Webseite www.DSHO.de zur Veranstaltung anmelden. Für die Registrierung und das Management von Veranstaltungen nutzen wir den Dienstleister doo GmbH, Hultschiner Str. 8, 81677 München, Deutschland. Bei der Anmeldung und der Teilnahme an einer Veranstaltung verarbeitet die doo-GmbH die im Rahmen Ihrer Anmeldung angegebenen und im Rahmen Ihrer Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung erhobenen Daten für die Durchführung der Anmeldung und die Teilnahme an der Veranstaltung. Die doo-GmbH versenden im Rahmen der Registrierung und Teilnahme an einer Veranstaltung Informationen per Post und/oder E-Mail an die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, also die Erfüllung des Vertrages zur Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung oder die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen. Ausführliche Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz bei doo finden Sie in der Datenschutzerklärung von doo unter folgendem Link:
<https://doo.net/de/about/datenschutzerklaerung.html>

3.1 Zahlungsabwicklung mit Novalnet

Wir haben für die Zahlungsabwicklung bei der Buchung kostenpflichtiger Veranstaltungen Komponenten der Novalnet AG, Zahlungsinstitut (ZAG), Feringastr. 4, 85774 Unterföhring, Deutschland integriert. Die Novalnet AG ist ein Full Payment Service Provider, der u.a. die Zahlungsabwicklung übernimmt. Wenn Sie bei der Buchung einer kostenpflichtigen Veranstaltung eine Zahlungsart auswählen, werden automatisiert personenbezogene Daten an die Novalnet AG übermittelt. Mit der Auswahl einer Zahlungsoption willigen Sie in diese Übermittlung personenbezogener Daten zur Abwicklung der Zahlung ein. Bei den an die Novalnet AG übermittelten personenbezogenen Daten handelt es sich in der Regel um Vorname, Nachname, Adresse, Geschlecht, Email-Adresse, IP-Adresse, Telefonnummer, Mobiltelefonnummer sowie um andere Daten, die zur Abwicklung einer Zahlung notwendig sind. Zur Abwicklung des Vertrages notwendig sind auch solche personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit der jeweiligen Bestellung stehen. Insbesondere kann es zum Austausch von Zahlungsinformationen, wie

Bankverbindung, Kartenummer, Gültigkeitsdatum und CVC-Code, Daten zu Waren und Dienstleistungen, Preise kommen. Die Übermittlung der Daten bezweckt insbesondere die Identitätsüberprüfung, die Zahlungsadministration und die Betrugsprävention. Personenbezogene Daten werden insbesondere dann an die NovalNet AG übermittelt, wenn ein berechtigtes Interesse für die Übermittlung gegeben ist. Die zwischen der Novalnet AG und uns ausgetauschten personenbezogenen Daten werden ggfs. von der Novalnet AG an Wirtschaftsauskunfteien übermittelt. Diese Übermittlung bezweckt die Identitäts- und Bonitätsprüfung. Die Novalnet AG gibt die personenbezogenen Daten auch an Leistungserbringer oder Subunternehmer weiter, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderlich ist oder die Daten verarbeitet werden sollen. Die betroffene Person hat die Möglichkeit, die Einwilligung zum Umgang mit personenbezogenen Daten jederzeit gegenüber der Novalnet AG zu widerrufen. Ein Widerruf wirkt sich nicht auf personenbezogene Daten aus, die zwingend zur (vertragsgemäßen) Zahlungsabwicklung verarbeitet, genutzt oder übermittelt werden müssen. Die Datenschutzerklärung von Novalnet unter folgendem Link: <https://www.novalnet.de/datenschutz>

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte findet nicht statt.

5. Datenübermittlung in Drittländer

Die personenbezogenen Daten werden nicht in Länder außerhalb der EU übermittelt oder dort verarbeitet.

6. Betroffenenrechte

Datenschutzrecht gewährt den Betroffenen eine Reihe von Betroffenenrechten, auf die wir hinweisen müssen. Je nach Grund und Art der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen den Betroffenen die folgenden Rechte zu:

Recht auf Auskunft

Die Betroffenen haben das Recht von uns zu erfahren, ob und – wenn ja – welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten. Sie haben das Recht, von uns Kopien Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dieses Recht gilt immer.

Recht auf Berichtigung

Die Betroffenen haben das Recht von uns unverzüglich die Berichtigung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, die Sie für unrichtig halten. Sie haben auch das Recht von uns Vervollständigung solcher personenbezogenen Daten zu verlangen, die Sie für unvollständig halten. Dieses Recht gilt immer.

Recht auf Löschung

Die Betroffenen haben unter gewissen Voraussetzungen das Recht von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
Die Betroffenen haben unter gewissen Voraussetzungen das Recht von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht der Verarbeitung zu widersprechen

Wenn wir die personenbezogenen Daten verarbeiten, weil die Verarbeitung Teil unserer Aufgaben ist oder wenn wir die Daten auf Basis eines berechtigten Interesses verarbeiten, besteht das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Dieses Recht steht nur bezüglich solcher personenbezogenen Daten zu, welche uns selbst

bereitgestellt wurden. Die Betroffenen haben das Recht von uns zu verlangen, dass diese personenbezogenen Daten von uns direkt an einen anderen Verantwortlichen oder an eine andere Organisation übermittelt werden. Alternativ haben die Betroffenen das Recht von uns zu verlangen, dass wir Ihnen selbst die Daten in einem maschinenlesbaren Format bereitstellen. Dies gilt jedoch nur, wenn wir die personenbezogenen Daten aufgrund der Einwilligung oder aufgrund eines Vertrages oder im Rahmen von Vertragsverhandlungen verarbeiten und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

BESCHWERDERECHT BEI DER AUFSICHTSBEHÖRDE:

Es besteht für jede betroffene Person gemäß Art. 77 DS-GVO ein Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn vermutet wird, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.